

## Clean&Strip / Grundreiniger R



### 1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Schonender Grundreiniger mit starkem Lösungsvermögen und materialschonender niedriger Alkalität.

- Zur Entfernung von Wachsen, Wischpflegemitteln, Pflegebefilmungen sowie Kleberresten und Bauverschmutzungen bei der Bauschlussreinigung.
- Universeller Grundreiniger für alle elastischen Bodenbeläge.
- Geruchsarm.
- Kennzeichnungsfrei.
- Ohne Zusatz von NTA oder Phosphat.
- pH 9,5-10

### 2 ANWENDUNGSBEREICH

Zur Grundreinigung von Bodenbelägen aus Kunststoff (PVC, CV, Polyolefin), Natur- und Kunststeinböden sowie Linoleum und Kautschukbelägen.

Systemempfehlung bei der Vorbereitung von Bodenbelägen vor der Anwendung von Dr. Schutz PU Versiegelungen.

### 3 ANWENDUNG

Grobschmutz durch Kehren oder Saugen beseitigen. Angrenzende Flächen sauber abkleben und vor Benetzung schützen.

- Anwendungskonzentration bei Bauschlussreinigung 1:5 bis 1:10 mit Wasser verdünnen. Bauschlussreinigung bei neuer Kautschukfliesenware zum Entfernen der Formwache: unverdünnt bis 1:3.
- Anwendungskonzentration bei Grundreinigung: unverdünnt bis 1:5 verdünnt, je nach Pflegefilmresistenz.

Reinigungsflotte mit einem Wischmop satt vorlegen. 10 Minuten Einwirkzeit empfohlen. Belagsfläche mit Schrubber, Padmeister oder Einscheibenmaschine und geeignetem Pad bzw. Gritbürste intensiv und langsam gründlich bearbeiten.

Die Auswahl des Pads richtet sich nach der anschließenden Einpflege. Bei Wischpflegen (**Dr. Schutz R1000**) Rot, bei Verwendung einer Pflegebefilmung (**Dr. Schutz Vollpflege, Bodenglanz, Secura, Selbstglanz, Medica**) Grün bzw. **Dr. Schutz PU Sanierungspad** auf neuen Belägen mit werkseitiger PU-Vergütung. Bei strukturierten Bodenbelägen Dr. Schutz Gritbürsten empfohlen.

Reinigungsflotte während des Reinigungsprozesses nicht auf dem Boden abtrocknen lassen, daher abschnittsweise arbeiten. Schmutzflotte aufnehmen, bei Bedarf Vorgang wiederholen.

Mit klarem Wasser und Padmeister oder Einscheibenmaschine bis zur vollständigen Neutralisation nacharbeiten.

Bei Aufbringen einer Dr. Schutz PU Versiegelung dabei vollflächiges Anschleifen mit Abranet bzw. Abranop.

Neutralisationsflotte absaugen und gut trocknen lassen.

Das Reinigungsergebnis ist fachkundig zu bewerten. Schmutz und Pflegebefilmungen müssen entfernt sein. Die Einpflege bzw. Versiegelung erfolgt nach vollständiger Trocknung.

Hinweise:

- Vor der Grundreinigung den Belag an unauffälliger Stelle auf Farb- und Materialbeständigkeit überprüfen.
- Angrenzende Flächen werden effektiv durch Abkleben mit **Dr. Schutz Safe Tape** geschützt.
- Empfindliche Oberflächen (z.B. Holz, Metall, lackierte Oberflächen) nicht unkontrolliert mit der

## Clean&Strip / Grundreiniger R



- Reinigungsflotte benetzen.
- Auf strukturierten Belägen oder bei starken Aufschichtungen löst die Grundreinigerflotte effektiv Schmutz oder anlösbare Pflegefilme unter Zuhilfenahme von **Dr. Schutz Gritbürsten**. Standardempfehlung ist die Gritbürste Blau, bei stärker oder tiefer strukturierten Oberflächen ist die feinere Gritbürste Rot empfohlen.
  - Extrem schwerlösliche Aufschichtungen können grob abmassiv mit dem **Dr. Schutz HiPro-Pad** abgerieben werden. Dies ist nur bei anschließendem Feinschliff und PU Versiegelung empfohlen.
  - Die Bearbeitung von Randbereichen erfolgt optimal mit dem **Dr. Schutz Padmeister**.
  - Bei vorgesehener Verwendung einer Permanentversiegelung erfolgt die Neutralisation unter Zuhilfenahme von **Dr. Schutz Abranopp extreme** bei strukturierten, sowie **Dr. Schutz Abranet ACE** bei glatten Belägen.
  - Bei der Grundreinigung schwimmend verlegter Beläge oder schlecht verklebter Beläge, insbesondere LVT, ist die Vorlage von Reinigungsflotte und die Einwirkzeit durch kleinere Reinigungsabschnitte niedrig zu halten. Eine unkontrollierte Hinterwanderung des Belags kann in nicht vorhersagbaren Schäden resultieren.
  - Die Trocknung des Bodens wird durch gutes Lüften unterstützt. Eine Beschleunigung kann durch Heizen oder Arbeiten mit Gebläsen (z.B. **Dr. Schutz Trockengebläse TG1**) erreicht werden.
  - Beachten Sie verlängerte Trocknungszeiten bei absorptiven Belägen (z.B. Lino) und in Fugenbereichen, insbesondere bei LVT.
  - Empfehlung: Bei der Anwendung Gummihandschuhe tragen und für gute Durchlüftung der zu reinigenden Räume sorgen.
  - Beachten Sie auch unsere **Technische Information 002 Vorbereitung von Untergründen**, worin vertiefende Hinweise gegeben werden.

### 4 VERBRAUCH

Grundreinigung: 10 m<sup>2</sup>/l unverdünnt bis 50 m<sup>2</sup>/l bei Verdünnung 1:5, bei einer Auflage der Wischflotte von 100 ml/m<sup>2</sup>.

Bauschlußreinigung: 100 m<sup>2</sup>/l bei Verdünnung 1:10, bei einer Auflage der Wischflotte von 100 ml/m<sup>2</sup>.

Der Verbrauch kann situationsgegeben deutlich abweichen.

Reichweite:

Bei 0,75l 7,5 m<sup>2</sup> unverdünnt, bis 75 m<sup>2</sup> bei Verdünnung 1:10

Bei 5l 50 m<sup>2</sup> unverdünnt, bis 500 m<sup>2</sup> bei Verdünnung 1:10

Bei 10l 100 m<sup>2</sup> unverdünnt, bis 1000 m<sup>2</sup> bei Verdünnung 1:10

### 5 LAGERUNG

Im verschlossenen Originalgebinde kühl und trocken lagern. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### 6 TECHNISCHE DATEN

Inhaltsstoffe: nichtionische Tenside (<5%), anionische Tenside (<5%), Duftstoffe (LIMONENE, CITRAL), Lösemittel.

pH: ca. 10,0 (Konzentrat)

GISCODE GG20 (Grundreiniger, nicht gekennzeichnet, lösemittelhaltig)

## Clean&Strip / Grundreiniger R



ADR/RID: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

CLP: Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht kennzeichnungspflichtig.

Restentleerte Gebinde können mit dem Hausmüll bzw. der Wertstoffsammlung entsorgt werden.

### 7 BESONDERE HINWEISE

- Bedingt empfohlen zur Grundreinigung versiegelter Holzböden. Die Wassermenge und Einwirkzeit ist aufgrund der Gefahr von Einläufen und Aufstippungen niedrig zu halten. Die Beständigkeit des Siegels ist an unauffälliger Stelle zu prüfen.
- Beachten Sie die objekt- und belagsspezifischen Pflegeanleitungen unter [www.dr-schutz.com](http://www.dr-schutz.com).

### 8 QUERVERWEIS

Unsere folgenden Veröffentlichungen in ihrer aktuellen Form gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Die angeführten Drucksachen, sowie diese Produktinformation in ihrer aktuellsten Form, sind verfügbar über die homepage [www.dr-schutz.com](http://www.dr-schutz.com) oder auf Anfrage bei unten angeführter Adresse.

### Dr. Schutz - We Care About Floors

Dr. Schutz GmbH  
Holbeinstraße 17  
53175 Bonn  
Tel.: + 49 (0)228 / 95 35 2-0  
Fax: + 49 (0)228 / 95 35 2-29  
E-Mail: [zentrale@dr-schutz.com](mailto:zentrale@dr-schutz.com)

Schweiz  
Reinwall GmbH  
CH 9500 Wil  
Werksvertretung Schweiz und  
Liechtenstein:  
Floor Concept GmbH  
Bachstrasse 29  
8912 Obfelden  
Tel. +41 (0)44 533 45 00  
Fax +41 (0)44 533 45 01  
E-Mail: [info@floorconcept.ch](mailto:info@floorconcept.ch)  
[www.floorconcept.ch](http://www.floorconcept.ch)

Österreich  
Michael Neubauer  
Tel. : +43 (0)664 3562985  
Fax: +43 (0)463 265526 8178  
E-Mail: [mne@dr-schutz.com](mailto:mne@dr-schutz.com)

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.